

# 1. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup 2024 Lödersdorf / Feldbach

## Vorschau: **Saisonauftritt**

Wann: Sonntag 24. März 2024

Wo: Lödersdorf b. Feldbach

Training: 9<sup>00</sup> Uhr

Rennen: 13<sup>00</sup> Uhr

## VERANSTALTER & INFO:

MSC Lödersdorf

Karl – Heinz BINDER

Kontakt:

0664/3758684

[www.bergallye.at](http://www.bergallye.at)

## 30 Jahre Bergallye am Köberlberg



Gastgeber Karl Heinz Binder und der MSC. Lödersdorf sind heuer zum traditionellen Termin Ende März als Saisonauftritt zurückgekehrt, er ist sowohl als Fahrer und Veranstalter ein Urgestein dieser Rennserie. Mittlerweile ist dieses Rennen zu einer Kultveranstaltung mutiert, wird von Zuschauern und Fahrer gleichermaßen geschätzt, daß beweisen jedes Jahr sowohl die Zuseherzahlen als auch das Nennergebnis der Fahrer und Fahrerinnen.

Die Panoramastrecke ist vom Zielbereich für die Fans vom Start bis ins Ziel komplett einsehbar.

Was diese Rennserie betrifft, so präsentiert sie sich im 40. Bestandsjahr wie eh und je „Frisch, saftig, steirisch“ und das schlägt sich auch bereits in der Nennliste, nieder die derzeit sogar über dem Level vom Vorjahr liegt.

Vielerorts wird in den Garagen noch geschraubt, getüftelt, der Bolide auf Vordermann gebracht, um bestens gewappnet in die neue Saison zu starten.

Durch den neuen Performance Faktor, der bereits im Vorjahr beim Herzog Motorsport Bergallyecup eingeführt wurde, haben sich Verschiebungen in den einzelnen Klassen ergeben, die aber fast durchwegs positiv aufgenommen wurden.

Was die Saison 2024 betrifft, so werden wie jedes Jahr die Karten neu gemischt, aber im allgemeinen werden sicher auch heuer die üblichen Verdächtigen um die Titelvergabe ein gewichtiges Wort mitreden, aber oft kommt es anders als man denkt, jedenfalls ist eine spannende und interessante Saison garantiert.

Wie in den letzten Jahren wird auch der mittlerweile 8 fache Österreichische Bergstaatsmeister Karl Schagerl mit seinem weiter verbesserten VW Rallye Golf TFSI-R in Lödersdorf am Start sein, obwohl wenig Zeit durch die Firma blieb, hat man doch kleinere Verbesserungen am Auto u.a. neue Drosselklappen implantiert, ja und der Prüfstand bei der Fa. Kaps erbrachte dann sagenhafte 838 PS, gleich wie im Vorjahr. Damit ist der NÖ sowohl national als auch international wieder einer der Titelfavoriten und wird sich der Bergallyeelite eines Reinhold Taus Subaru P4 Turbo, Andi Marko STW Audi A4 Turbo, Felix Pailer Lancia Delta Integrale, Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5 lt. Bi – Turbo oder eines Peter Probst Mitsubishi WRC 05, um nur einige zu nennen, stellen.

Am Start auch der OÖ. Hermann Blasl im Opel Kadett C Coupe der in Lödersdorf sein Comeback beim Herzog Motorsport Bergallyecup gibt. Am Köberlberg wird Papa Hermann und am Demmerkogel Sohn Markus das Auto pilotieren.

Ebenfalls am Start zwei Rallyeasse aus dem Bezirk Weiz, Kevin Raith auf einem Porsche 992 GT 3 Cup und Peter Eibisberger auf einem Skoda Fabia S 2000.

Obwohl man in den anderen Klassen, was die News betrifft, noch sehr verhalten ist (nur ja nix der Konkurrenz freigeben), ist man bei den Big Bängers offener. Dazu ein kurzer Anhang am Schluß.

Aber auch in den Hubraum kleineren Klassen war man nicht untätig und hat geschraubt was das Zeug hielt.

In den historischen Klassen bringen z.B. Dominik Neumann Mini Cooper BMC, Manfred Zöchling, Thomas Tkaletz beide VW Golf, Philipp Lernpaß, Harald Kleiseisen beide Ford Escort, Herbert Neubauer Lancia Delta Integrale, Manfred Stampfer Renault Clio oder der historische Klassen und Supersieger Manfred Knaus BMW E 30 weiter verbesserte und aerodynamisch ausgereifte Rennbolide an den Start.

Bernd Mayer Cupsieger seiner Klasse Honda Civic Type R wird sich auch heuer wieder der Citroen C2 Meute eines Patrick Lorensen oder Rene Auner erwehren müssen. Patrick Knoll Opel Manta ist auch nicht zu unterschätzen.

Thomas Kroupa aus Wien VW Rallye Golf R, Karlheinz Schauerl in seinem legendären VW Käfer, sowie Martin Schaflechner VW Polo 2 und Martin Zamberger hoffentlich im Peugeot 106 GTI EVO 2 sind die Titelanwärter in dieser Klasse.

Der Weststeirer Werner Jud feierte seinen bisher größten Erfolg mit dem Cupsieg im Vorjahr auf seinem VW Golf 2, wird alles daransetzen seinen Titel zu verteidigen, aber Mario Papst Subaru Impreza und Georg Stix Renault Clio werden es ihm nicht leicht machen.

Einen herzerfrischenden Fight erwarten wir uns auch wieder zwischen dem Cupsieger Patrick Wendolsky VW Polo, Herbert Perwein VW Käfer und Kevin Reiß Ford Escort Turbo, wobei auch Stella Ochabauer, die schnelle Dame aus Feldbach im VW Corrado nicht zu unterschätzen sein wird.

Jürgen Halbartschlager aus NÖ VW Golf 17 wird wohl heuer auch der Pilot sein, des in der Klasse 3a/Division 1 zu schlagen gilt, aber der Leobener Heiko Fiasch Opel Astra STW, Michi Wels VW Scirocco und der Schwecharter Patrick Mayer VW Golf 1 haben Revanche angesagt.

Willi Oberauer Speed Car GT 1000 aus Salzburg im Vorjahr eine Klasse für sich, in der Division 1/Klasse 2b und Peter Prohardt Mitsubishi WRC 05, Hannes Kaufmann Ford Escort Cosworth und Franz Linortner BMW Tracking RC 018 heißt der Favoritenkreis in der nächsthöheren Klasse.

Und last but not least, freuen wir uns schon auf die Fights bei den Big Bängers, zwischen Reini Taus Subaru P4 Turbo, Rupert Schwaiger Porsche 3,5 lt. Bi – Turbo, sowie Karl Heinz Binder Ford Sierra RS 500 und Franz Kogler Ford Escort Cosworth.

Wie oft der NÖ Karl Schagerl 2024 im VW Rallye Golf TFSI-R 2024 am Start sein wird, ist noch nicht sicher, aber wenn so zählt er zu den Topfavoriten, der Start in Lödersdorf ist jedenfalls sicher.

Die Dauerbrenner beim Herzog Motorsport Bergallyecup waren nicht untätig, obwohl bei den meisten Piloten vor dem Auftakt „Top Secret“ herrscht, ist doch was ein bißchen durchgesickert.

Der 2 fache Cupsieger bei den Big Bängers Reinhold Taus hat seinem Subaru P4 Turbo, ein neues Design verpaßt und kleinere Motivationen, mit einem Funktionstest, zwecks Antriebsverteilung etc. gemacht. Papas Reinis Focus ist Natürlich die Titelverteidigung bei Cup, Tochter Kerstin konzentriert sich hauptsächlich auf ÖBM und ausgesuchte Rennen im benachbarten Ausland.

Beim Krieglacher Peter Prohardt der 2024 mit dem Mitsubishi WRC 05 sicher zu den Titelanwärtern zählt, läßt man nix dem Zufall über, so wurde der Bolide komplett überholt, Motor, Getriebe, Sperren etc, weiters Neuerungen am Fahrwerk, komplett neue Achsteile mit einer verbesserten Geometrie. Gabat Tuning war hier maßgeblich bei der Entwicklung involviert.

Bergallyeevergreen Felix Pailer hat einen neuen Motor in seinem Lancia Delta Integrale verpflanzt, bei Gabat Tuning wurde alles neu programmiert, um bestens gerüstet in die neue Saison zu starten. Pailix tanzt euch 2024 auf drei Hochzeiten, Bergallye, ÖBM und ausgewählte internationale Bergrennen.

Auch beim Ratscher Andy Marko war man nicht untätig, ein neuer Motor im STW Audi A4 Turbo soll die Standfestigkeit garantieren, damit zählt der Südsteirer auch 2024 zu den Topfavoriten.

### **Der Köberlberg ruft zum Saisonauftakt beim Herzog Motorsport Bergallyecup 2024**

**Bereits am Samstag 23. März 2024 gibt es bei freiem Eintritt, ab 20:00 Uhr eine große Fahrerlagerparty mit Swengelbert.**

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Herzog Motorsport Bergallyecup 2024 AMF Bergallyepokal



18.03.2024

